

Bayernwerk für Holzindustrie u. Imprägnierung. Akt.-Ges.

in **Kitzingen** a. Main (Bayern).

Gegründet: 28.11. 1921 bzw. 2./3. 1922; eingetr. 2./3. 1922. Gründer s. Jahrg. 1922/23.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb des unter der Firma „Bayernwerk für Holzindustrie u. Imprägnier., G. m. b. H. & Co.“, Kitzingen seither bestehend. Unternehm., der Handel u. die Bearbeitung aller Arten von Holz, die Imprägnier., insbes. von Masten u. Schwellen.

Kapital: M. 330 Mill. in 1500 St.-Akt. zu M. 100 000, 6000 St.-Akt. zu M. 10 000, 5000 St.-Akt. zu M. 5000, 95 000 St.-Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 12 500 000 in 12 500 Inh.-Akt., übern. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 2./3. 1922 um M. 7 500 000 in 7000 St.-Akt. u. 500 Nam.-Vorz.-Akt. zu M. 1000, mit Div.-Ber. ab 1./4. 1922. Die St.-Akt. wurden zu 150%, die Vorz.-Akt. mit 20fach. Stimmrecht zu 100% ausgegeb. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 14./12. 1922 um M. 70 Mill.; davon M. 40 Mill. in 40 000 St.-Akt. mit Div.-Ber. ab 1./10. 1922 zu 145% für M. 10 Mill. u. 150% für M. 30 Mill. begeb. u. M. 10 Mill. den bisher -Aktion. zu 150% im Verh. 2:1 bis 23./1. 1923 angeg. Die Nam.-Vorz.-Akt. wurden in Inh.-St.-Akt. umgewandelt Restl. M. 30 Mill. St.-Akt. übernahmen die Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Akt.-Ges., Leverkusen. Erhöht lt. a.o. G.-V. v. 7./7. 1923 um M. 240 Mill. in 1500 St.-Akt. zu M. 100 000, 6000 St.-A. zu M. 10 000, 5000 St.-Akt. zu M. 5000 u. 5000 St.-Akt. zu M. 1000, div.-ber. ab 1./7. 1923, davon angeg. M. 60 Mill. im Verh. 3:2 zu 5000%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 30. Sept. 1923:** Aktiva: Grundst. 391 665, Geb. 1, Masch. 1, Inv. u. Werkz. 1, Transport-Anl. 1, Imprägnier-Anl. 1, Neuanl. 226 637, Kassa u. Bank 58.8 Md., Wertp. 5 174 153, Beteil. 100 000, Debit. (einschl. Vorauszahl.) 7.37 Bill., Vorräte 5.84 Bill. — Passiva: A.-K. 330 000 000, R.-F. 11.7 Md., Sonder-Rüchl. 3 000 000, Werkern-Rüchl. 2 Bill., Kredit. 10.40 Bill., Reingewinn 1.09 Bill. Sa. M. 13.50 Bill.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 2.56 Bill., Werkerneuer.-Rüchl. 1.99 Bill., Reingewinn 1.08 Bill. (wird vorgetragen). — Kredit: Vortrag 466 155, Brutto-Gewinn 5 65 Bill. Sa. M. 5.65 Bill. **Dividenden 1921/22—1922/23:** 20. 0%.

Direktion: Fabrikbes. Fritz Klein.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Dr. Mann, Dir. F. Fürth, Leverkusen; Bank-Dir. Michael Ziegler, Nürnberg; Fabrikbes. Alb. Klein, Kitzingen; Jos. Erwin Graf zu Königsegg-Königseggwald; Rechtsanwalt Dr. Karl Rosenthal, Würzburg; Bergwerks-Dir. Robert Weiss, Olsnitz; Dr. Krekeler, Justizrat Dörmer, Dir. Born, Leverkusen; Dir. Max Cönen, Ürdingen.

Continental Sperrholz-Werke Akt.-Ges. in Köln.

Gegründet: 20./10. bzw. 7./12. 1920; eingetr. 14./1. 1921. Gründer s. Jahrg. 1922/23. Sitz bis 1923 in Frankfurt a. M.

Zweck: Erzeugung von Sperrhölzern, An- u. Verkauf von solchen sowie die Durchführung von Handelsgeschäften jeder Art.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000, übern. von den Gründern zu 100%. Sodann erhöht lt. G.-V. v. 13./9. 1921 um M. 2 200 000 in 2200 Aktien, à M. 1000 u. nochmals erhöht lt. G.-V. v. 1./6. 1922 um M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. begeben zu 100%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1922:** Aktiva: Grundst. 75 000, Geb. 972 000, Masch. u. Anl. 1 540 603, Werkz. u. Geräte 37 023, Einricht. 392 768, Fuhrpark 193 413, Heiz., Kraft, Licht 334 192, Kassa 347 874, Patente 1, Postscheck 3118, Banken 1 878 785, Debit. 2 143 085, Fabrikations- u. Warenbestände 11 406 933. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Hyp. 2 000 000, R.-F. 45 000, Kredit. 10 646 150, Gewinn 633 646. Sa. M. 19 324 797.

Gewinn- u. Verlustkonto: Debet: Unk. 7 290 154, Betriebsunk. 5 416 182, Unterhalt. 848 430, Zs. 265 604, Abschr. 442 260, zum R.-F. 35 000, Vortrag 633 646 — Kredit: Vortrag 16 631, Waren 14 914 648. Sa. M. 14 931 280.

Dividenden: 1920/21: 6%, 1921 (1./10.—31./12.): 1½%, 1922: 0%.

Direktion: Ing. Hermann Weiler.

Aufsichtsrat: Vors. Albert Baumann, Frankf. a. M.; Freih. von Landsberg, Schloss Georgshausen (Rheinl.); Rechtsanwalt Dr. Walter Küchen, Köln; Karl Eckardt, Frankf. a. M.

Holzhandels-Akt.-Ges., Köln.

Gegründet. 24./11. 1922; eingetr. 29./12. 1922. Gründer: Max Frenkel, Frankf. a. M.; Moritz Isaac, Köln; Julius Löwenstein, Mannheim; Fabrikbes. Dr. Heinr. Richrath, Köln; Rechtsanw. Dr. Elias Strauss II, München.

Zweck. Handel mit Holz sowie Betrieb von gewerblichen Unternehm. aller Art auf dem Gebiete des Holzhandels, Holzbearbeitung u. Verarbeitung. Die Ges. ist berechtigt, sich an anderen Unternehm. gleicher Art zu beteil. Sie kann ferner Zweigniederlass. oder Agenturen im In- u. Auslande errichten.

Kapital. M. 10 000 000 in 2000 Aktien à M. 5000, übern. von den Gründern zu 100%.